

## 1. VDI-Fachkonferenz

## Wärmassivumformung 2012

Erfahren Sie mehr zu folgenden Themen:

- Wachstumsmarkt Warmumformung: Potentiale und Chancen umgeformter Komponenten nutzen
- Simulation meets Praxis: Simulation im Spannungsfeld der Kundenbedürfnisse
- Innovationen bei der Bauteilgestaltung und Werkstoffauswahl
- Die virtuelle Prozesskette: Ganzheitliche Betrachtung der Fertigungskette
- Innovative Materialkonzepte: Potentiale des Stahlleichtbaus ausschöpfen
- Hochleistungsanspruch und Umweltbewusstsein: Was neue Maschinenbaukonzepte zur Ökonomie und Ökologie beitragen
- Six Sigma: Qualitätsverbesserung und Wettbewerbsvorteil durch die richtige Methode
- Werkstoffeigenschaften simulieren, ermitteln und realisieren



Quelle: Neumayer Tekfor Holding GmbH

Termin und Ort:

04. und 05. September 2012,  
Köln

Konferenzleiter:

Dr.-Ing. Hendrik Schafstall,  
Geschäftsführer, simufact engineering gmbh, Hamburg

+ VDI-Spezialseminar:

Produktionsmanagement

Systematische Steuerung der Produktionslogistik

03. September 2012, Köln

Profitieren Sie u.a. von den Vorträgen folgender Unternehmen:

CERATIZIT Italia S.p.A. ■ CERATIZIT Luxembourg S.à r.l. ■ Hammerwerk Fridingen GmbH ■ Hirschvogel Automotive Group ■ Neumayer Tekfor Holding GmbH ■ Schuler Pressen GmbH ■ Sente Software Ltd. ■ simufact engineering gmbh ■ Six Sigma TC GmbH ■ SMS Meer GmbH ■ SONA BLW Präzisionsschmiede GmbH ■ Transvalor S.A.

08:30 Anmeldung

09:30 Begrüßung und Eröffnung durch den Konferenzleiter  
**Dr.-Ing. Hendrik Schafstall**, *Geschäftsführer, simufact engineering gmbh, Hamburg*

AKTUELLE TRENDS IN DER WARMMASSIVUMFORMUNG -  
CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN

09:45 **Massivumformung innovativ und effizient**

- Massivumformung für leichte hoch belastbare Bauteile
- Trends und Anforderung von Markt und Kunde
- Innovationen im Bereich Produktgestaltung und Werkstoffwahl
- Energieeffizienz und Ressourcenschonung

**Dipl.-Ing. Michael Dahme**, *Leiter Zentrales Engineering, SONA BLW Präzisionsschmiede GmbH, München*; *Dipl.-Math. Sabine Widdermann, Fachbereichsleitung Forschung und Technik, Dipl.-Ing. Andreas Kucharzewski, Stellv. Fachbereichsleitung Forschung und Technik, Industrieverband Massivumformung e.V., Hagen*

10:30 **Herausforderungen der Automobilindustrie – Entwicklungen der Massivumformung**

- Downsizing, höhere Leistungsdichte, Effizienzsteigerung
- Kostendruck
- Neue Werkstoffe
- Neue Bauteile
- Neue Entwicklungsmethoden

**Dr.-Ing. Hans-Willi Raedt**, *Leiter Advanced Engineering, Hirschvogel Automotive Group, Denkingen*

11:15 **Stahl warm umgeformt – auch wir können leicht.**

- Produktionsspektrum und Fertigungsprozesse
- Leichtbaupotenziale in massiv umgeformten Bauteilen
- Leichtbau durch beanspruchungsgerechte Bauteilgestaltung
- Prozesskombination für optimale Materialausnutzung
- Gesteigerter Nutzen durch Herstellung von Baugruppen

**Dipl.-Ing. Falko Vogler**, *Chief Engineer Transmission, Research & Development, Neumayer Tekfor Holding GmbH, Hausach*

12:00 Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung

VIRTUELLE PRODUKT- UND PROZESSENTWICKLUNG -  
MODERNE SIMULATIONSTOOLS

13:30 **Entwicklungstrends und Anforderungsprofile an Simulationssysteme**

- Stand der virtuellen Abbildung von Prozessketten
- Generalist oder Spezialist? Die Simulation im Spannungsfeld der Kundenbedürfnisse
- Simulationstools und „Generation-i“
- Automatische Optimierung in der virtuellen Entwicklung
- Simulationsergebnis versus Realprozess – was kann und muss Simulation künftig leisten?

**Dr.-Ing. Ralph Bernhardt**, *Head of Research & Development/Innovationsmanagement, simufact engineering gmbh, Hamburg*

14:15 **Forge recent applications: benefits for automotive forged components**

- Examples of fully automatic optimization on closed die forging
- weight reduction of the initial billet of a steering sector shaft
- optimization of a complex pre-shape with CAD coupling
- Optimization of a multi-stages press process

**Eng. Jean Fourniols**, *Sales and Marketing Director, Transvalor S.A., Mougins Cedex, Frankreich*  
(Dieser Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.)

15:00 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

INNOVATIVE MATERIALKONZEPTE ALS SCHLÜSSEL FÜR  
EIGENSCHAFTSORIENTIERTE FERTIGUNGSTECHNOLOGIEN  
VON MORGEN

15:30 **Simulation der Warmmassivumformung – Eine Herausforderung für die Werkstoffbeschreibung**

- Werkstoffzustand und eigenschaftsbestimmende Prozessstufen
- Wechselwirkung zwischen Werkzeug und Werkstück unter Berücksichtigung der Oberflächeneinflüsse und des Zunderaufbaues
- Globale und lokale Gefügeentwicklung während Warmumformung und Abkühlung
- Einfluss des Spannungs- und Formänderungszustandes auf die gefügebildenden Vorgänge
- Verfahren zur Erfassung der Werkstoffkennwerte

**Prof. Dr.-Ing. Prof. E.h. mult. Rudolf Kawalla**, *Institutsdirektor, Dipl.-Ing. Grzegorz Korpala, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Dipl.-Ing. Marcel Graf, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Metallformung, Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, TU Bergakademie Freiberg*

16:15 **Calculation of physical and mechanical materials properties for forming and processing purposes**

- Materials properties
- Forming simulation
- Software
- High temperature strength

**Dr. Jean-Philippe Schillé**, *Director*, *Dr. Zhanli Guo, Director*, *Dr. Nigel Saunders, Surrey Technology Centre, Sente Software Ltd., Guildford, Großbritannien*  
(Dieser Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.)

17:00 **Ermittlung bemessungsrelevanter Werkstoffkennwerte für zyklisch beanspruchte Schmiedebauteile**

- Charakterisierung des bauteilgebunden Werkstoffverhaltens
- Anforderungen an die Prüftechnik
- Zyklisches Werkstoffverhalten
- Entwicklung einer neuen Legierung

**Dr.-Ing. Rainer Wagener**, *Gruppenleiter „Bauteilgebundenes Werkstoffverhalten“, Werkstoffe und Bauteile, Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF, Darmstadt*; *Dipl.-Ing. Vera Wirths, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Eisenhüttenkunde, RWTH Aachen*

**Ca. 17:45 Get-Together**

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-Together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

Mittwoch, 05. September 2012

QUALITÄT ALS WETTBEWERBSFAKTOR – QUALITÄT ENTWICKELN UND HERSTELLEN

**09:15 Hartmetalle in der Warmumformung**

- Eigenschaftsdesign bei der Herstellung von Hartmetallsorten
- Neuere Entwicklungen von Hartmetallen für die Warmumformung
- Eigenschaften der neuen Hartmetallsorten
- Praxisbeispiele: Einsatzmöglichkeiten der neu entwickelten Hartmetallsorten
- Anforderungen der Industrie im Bereich der Warmumformung – Wohin geht die Reise?

**Ing. Markus De Monte**, *Key Account Manager, CERATIZIT Italia S.p.A., Alserio (CO), Italien;*

**Dr. Ralph Useldinger**, *R&D Manager, CERATIZIT Luxembourg S.à r.l., Mamer, Luxemburg*

**10:00 Six Sigma – eine strukturierte Problemlösungs- und Qualitätsverbesserungsmethode**

- Was ist Six Sigma?
- Die 5 Phasen: Define – Measure – Analyze – Improve – Control
- Messsysteme: Kann man seinen Daten wirklich vertrauen?
- Projektbeispiele aus der Praxis: „Optimieren der Scherqualität“ und „Dickenschwankungen bei Kolben“

**Dipl.-Ing. (BA) Almut Melzer**, *Geschäftsführerin, Six Sigma Senior Master Black Belt (ESSC-D), Six Sigma TC GmbH, Riesbürg*

10:45 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

UMFORMMASCHINENBAU IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN HOCHLEISTUNGSANSPRUCH UND ÖKOLOGISCHEM RESSOURCENMANAGEMENT

**11:15 Servotechnologie in der Massivumformung – Entwicklungen, Tendenzen**

- Stand der Technik für automatisierte Schmiedepressen
- Potentiale der Servoantriebstechnik
- Lösungen für die Schmiedeindustrie
- Schmiedepressen mit Servo-Direktantrieb bzw. mit Dual-Drive

**Dipl.-Ing. Klaus Berglar-Bartsch**, *Vertriebs-Ingenieur Massivumformung, Schuler Pressen GmbH, Weingarten*

**12:00 Ecoplants – Ökonomie und Ökologie in der Umformtechnik**

- Nachhaltigkeitskonzept für Umformanlagen
- Schaffung wirtschaftlicher Vorteile auf Grundlage ökologischer Prinzipien
- Reduzierung des Ressourcenverbrauchs (Rohstoff, Energie, Betriebsstoff)
- Reduzierung von Emissionen und Verbesserung der Recyclingquote

**Dr.-Ing. Andreas Lieb**, *Bereichsleiter F&E*, Dr. Peter Heimerzheim, *Leiter Unternehmenskommunikation, SMS Meer GmbH, Witten*

**12:45 Einsatz unterschiedlicher Umformaggregate – technologische und wirtschaftliche Sicht für Klein- und Mittelserienfertigung**

- Kurze Darstellung der Eigenschaften der spezifischen Aggregatetypen
- Technologische Auswahl eines Aggregatetypes in Abhängigkeit von den Produkthanforderungen
- Wirtschaftliche Gründe für die Aggregateauswahl
- Spezielle Einflüsse auf die Kostensituation

**Dr.-Ing. Udo Zitz**, *Sonderprojekte, Stabsstelle Geschäftsleitung, Hammerwerk Fridingen GmbH, Fridingen*

**13:30 Zusammenfassung der Konferenz und Schlusswort**

**Dr.-Ing. Hendrik Schafstall**, *Geschäftsführer, simufact engineering gmbh, Hamburg*

**Ca. 13:45 Ende der Konferenz**

Fünf Fragen, auf die Sie eine Antwort erhalten:

- Warum wird die Warmmassivumformung eine Schlüsseltechnologie der Zukunft sein?
- Welche Tools und Techniken unterstützen die Zukunftsentwicklungen?
- Wie passen Hochleistungsanforderungen und Ökologie zusammen?
- Wie kann sich die deutsche Zulieferindustrie in einem globalen Umfeld behaupten?
- Warum innovatives Qualitätsmanagement nicht nur ein Kostenfaktor ist?

Quelle: Neumayer Tekfor Holding GmbH

## Fachausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Konferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenz geschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen.

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

### Annika Moll

Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring  
Telefon: +49 211 6214-429, E-Mail: moll\_a@vdi.de



### Konferenzleiter

**Dr.-Ing. Hendrik Schafstall**, Geschäftsführer, *simufact engineering gmbh, Hamburg*

Dr. Hendrik Schafstall studierte an der Leibniz Universität in Hannover Maschinenbau. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter promovierte er an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg im Bereich Reibmodelle in der Massivumformung. Gemeinsam mit seinem Partner Michael Wohlmuth gründete Hendrik Schafstall 1995 die FEMUTEC Ingenieurgesellschaft – heute *simufact engineering gmbh*. Die *simufact engineering gmbh* ist ein internationales Softwarehaus mit Sitz in der Metropole Hamburg und entwickelt Software für die Optimierung und Auslegung von Fertigungsprozessen mit Hilfe der Prozesssimulation.

### Referenten der Konferenz

**Dipl.-Ing. Klaus Berglar-Bartsch**, *Vertriebs-Ingenieur Massivumformung, Schuler Pressen GmbH, Weingarten*

**Dr.-Ing. Ralph Bernhardt**, *Head of Research & Development/ Innovationsmanagement, simufact engineering gmbh, Hamburg*

**Dipl.-Ing. Michael Dahme**, *Leiter Zentrales Engineering, SONA BLW Präzisionsschmiede GmbH, München*

**Ing. Markus De Monte**, *Key Account Manager, CERATIZIT Italia S.p.A., Alserio (CO), Italien*

**Eng. Jean Fourniols**, *Sales und Marketing Director, Transvalor S.A., Mougins Cedex, Frankreich*

**Prof. Dr.-Ing. Prof. E.h. mult. Rudolf Kawalla**, *Institutsdirektor, Institut für Metallformung, Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, TU Bergakademie Freiberg*

**Dr.-Ing. Andreas Lieb**, *Bereichsleiter F & E, SMS Meer GmbH, Witten*

**Dipl.-Ing. (BA) Almut Melzer**, *Geschäftsführerin, Six Sigma Senior Master Black Belt (ESSC-D), Six Sigma TC GmbH, Riesbürg*

**Dr.-Ing. Hans-Willi Raedt**, *Leiter Advanced Engineering, Hirschvogel Automotive Group, Denklingen*

**Dr. Jean-Philippe Schillé**, *Director, Surrey Technology Centre, Sente Software Ltd., Guildford, Großbritannien*

**Dr. Ralph Useldinger**, *R&D Manager, CERATIZIT Luxembourg S.à r.l., Mamer, Luxemburg*

**Dipl.-Ing. Falko Vogler**, *Chief Engineer Transmission, Research & Development, Neumayer Tekfor Holding GmbH, Hausach*

**Dr.-Ing. Rainer Wagener**, *Gruppenleiter „Bauteilgebundenes Werkstoffverhalten“, Werkstoffe und Bauteile, Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF, Darmstadt*

**Dr.-Ing. Udo Zitz**, *Sonderprojekte, Stabsstelle Geschäftsleitung, Hammerwerk Fridingen GmbH, Fridingen*

Getrennt  
buchbar!

# VDI-Spezialseminar: Produktionsmanagement

## Systematische Steuerung der Produktionslogistik

### Zielsetzung

Lieferversprechen einhalten, knappe Ressourcen optimal nutzen und gleichzeitig Bestände im Griff behalten. Genau das macht eine effektive Auftrags- und Produktionssteuerung in der herstellenden Industrie aus. Ziel des Seminars ist es, Potentiale zur Verbesserung von logistischen Prozessen hinsichtlich der relevanten Zielgrößen Durchlaufzeit, Termintreue und Bestände aufzuzeigen.

Im Seminar werden zunächst Methoden und Modelle vermittelt, die zur Visualisierung und Bewertung der relevanten Prozessparameter in der Produktion herangezogen werden können. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie der Produktionsablauf analysiert werden kann und die Planung und Steuerung systematisch optimiert werden kann.

Anhand praktischer Anwendungsbeispiele und Übungen wird das Vorgehen zur Ermittlung logistischer Potenziale in der Produktion dargestellt. Darüber hinaus werden Gestaltungsmaßnahmen zur Realisierung dieser Potenziale erarbeitet und diskutiert sowie

Controllingansätze zur Sicherung der logistischen Exzellenz vorgestellt. Die hohe Praxisnähe des Seminars ermöglicht es den Teilnehmern, das vermittelte Wissen im eigenen Unternehmen zur logistischen Optimierung der Produktionsprozesse zu nutzen.

### Fünf gute Gründe, warum Sie das Seminar besuchen sollten

- Informieren Sie sich über Möglichkeiten zur logistischen Optimierung Ihrer Produktion
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über leistungsstarke Modelle und Methoden eines modernen Produktionsmanagements
- Reduzieren Sie Ihre Durchlaufzeiten und erhöhen Sie Ihre Termintreue
- Profitieren Sie von einer hohen logistischen Transparenz Ihrer Produktion
- Lernen Sie, wie Sie Ihre Fertigungssteuerung zielgerichtet auslegen

### Seminarinhalt

#### Einführung, Zielsetzung

- Logistik als Wettbewerbsfaktor im 21. Jahrhundert
- Anforderungen an ein modernes Produktionsmanagement
- Das Zielsystem der Produktionslogistik
- Regelkreis des Produktionsmanagements

#### Durchlaufdiagramme & Produktionskennlinien – Methoden zur Visualisierung und Bewertung der Produktion

- Die Durchlaufzeit und ihre Bestandteile
- Trichtermodell und Durchlaufdiagramm
- Die logistischen Zielgrößen im Durchlaufdiagramm
- Praxis-Beispiele, Übungen zur Interpretation des Durchlaufdiagramms
- Herleitung: vom Durchlaufdiagramm zur Produktionskennlinie
- Berechnungsbeispiele und Anwendungsmöglichkeiten von Produktionskennlinien
- Darstellungsformen von Produktionskennlinien
- Praktische Anwendung von Produktionskennlinien

#### Produktionscontrolling zur Sicherung der logistischen Leistungsfähigkeit

- Auftragsdurchlauf- und Arbeitssystemanalysen
- Durchlaufzeit- und Bestandsanalysen
- Methodik der engpassorientierten Logistikanalyse
- Erfolgsbeispiele aus der praktischen Anwendung
- Maßnahmen zur Halbierung der Auftragsdurchlaufzeit
- Implementierung eines Logistikcontrollings
- Produktionslogistische Grundgesetze

#### Losgrößenbestimmung unter wirtschaftlichen und logistischen Gesichtspunkten

- Anforderungen an ein zeitgemäßes Losgrößenbestimmungsverfahren
- Grundmodell von Andler
- Prinzip und Wirkweise der durchlauforientierten Losgrößenbestimmung
- Ziel Losgröße 1?

#### Das Modell der Fertigungssteuerung

- Aufgaben und Verfahren der Fertigungssteuerung
- Konfiguration der Fertigungssteuerung
- Praxisbeispiel

#### Analyse und Controlling von Lagerprozessen

- Ansätze zur Modellierung von Lagerprozessen
- Lager-Durchlaufdiagramm und Lagerkennlinien
- Einflussgrößen auf den Sicherheitsbestand
- Methodik und Beispiele der Logistischen Lageranalyse

#### Bereitstellungsdiagramme – Logistisches Controlling der Materialverfügbarkeit in der Montage

- Bedeutung von Terminabweichungen in der Produktion
- Erstellung und Interpretation von Bereitstellungsdiagrammen
- Hinweise zur individuellen Identifikation von Handlungsfeldern

### Ihr Seminarleiter

**Dipl.-Ing. Tim Daniel Busse**, Geschäftsführer, Grean GmbH, Garbsen

Tim Daniel Busse studierte Produktionstechnik an der Universität Bremen und arbeitete im Anschluss als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Fabrikanlagen und Logistik der Leibniz Universität Hannover in der Abteilung Produktionsmanagement.

Seit 2010 ist er geschäftsführender Gesellschafter der Grean GmbH und unterstützt Unternehmen bei der Gestaltung schlanker und nachhaltiger Wertschöpfungsketten. Seine Expertise liegt u.a. in den Bereichen Produktionscontrolling, Fertigungssteuerung sowie Lageroptimierung und -dimensionierung. In Projekten zu diesen Themen war und ist er bspw. für ThyssenKrupp Steel Europe, Sennheiser und Siemens aktiv.

## 1. VDI-Fachkonferenz: Warmmassivumformung 2012

VDI Wissensforum GmbH, Postfach 10 11 39, 40002 Düsseldorf

www

Schlüsseltechnologie  
Warmmassivumformung - mit  
innovativen Prozessen die Produkte  
von morgen herstellen

VDI Wissensforum GmbH  
Kundenzentrum  
Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf  
Telefax: +49 211 6214-154  
Telefon: +49 211 6214-201  
E-Mail: [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de)  
Internet: [www.vdi.de/warmmassiv](http://www.vdi.de/warmmassiv)

Ich nehme wie folgt teil:

Bitte Preiskategorie wählen

	PS	Preis p./P. zzgl. MwSt.		
		<input type="checkbox"/> VDI-Spezial- seminar 03.09.2012 (02SE180001)	<input type="checkbox"/> VDI-Fach- konferenz 04.-05.09.2012 (02KO403012)	<input type="checkbox"/> Kombipreis Konferenz + Seminar
<input type="checkbox"/> Teilnahmegebühr	1	EUR 760,-	EUR 1.090,-	EUR 1.750,-
<input type="checkbox"/> persönliche VDI-Mitglieder	2	EUR 710,-	EUR 990,-	EUR 1.600,-
Mitgliedsnummer				

(Für die Preisstufe 2 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.)

Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

Nachname	
Vorname	Titel
Abteilung	
Tätigkeitsbereich	
Funktion	
Firma/Institut	
Straße/Postfach	
PLZ, Ort, Land	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Abweichende Rechnungsanschrift	

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

Visa  Mastercard  American Express

Karteninhaber	
Kartennummer	gültig bis (MM/JJ)
Prüfziffer	Datum

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen.

#### Veranstaltungsort

Hilton Cologne  
Marzellenstrasse 13-17  
50668 Köln  
Tel. +49 221 130710  
Fax +49 211 130720  
Mail: [info.cologne@hilton.com](mailto:info.cologne@hilton.com)

#### Zimmerreservierung

Im Veranstaltungshotel Hilton Cologne ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent unter dem Stichwort „VDI“ abrufbar. E-Mail: [info.cologne@hilton.com](mailto:info.cologne@hilton.com), Telefon: +49 221 130710, Fax +49 211 130720.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, [www.vdi-wissensforum.de/hrs](http://www.vdi-wissensforum.de/hrs)



**Leistungen:** Im Leistungsumfang der Konferenz (zweitägig) sind die Pausengetränke, Mittagessen, die Abendveranstaltung sowie die Konferenzunterlagen enthalten. Im Leistungsumfang des Seminars sind die Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Seminarunterlagen enthalten.

**Exklusiv-Angebot:** Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an. (Dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme)

**Geschäftsbedingungen:** Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile der Veranstaltung können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse: [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de) oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.

Unterschrift

X